



**EINE INITIATIVE
DER GLASRECYCLER.**

PRESSEMITTEILUNG

Am 15. September ist Glasrecyclingtag!

Glasrecycling leicht gemacht: Wer einfache Tipps bei der Altglasentsorgung berücksichtigt, leistet einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Schirmherrin des Glasrecyclingtags ist Bundesministerin Svenja Schulze.

Düsseldorf, 4. September 2018. Am 15. September ist Glasrecyclingtag. Bereits zum dritten Mal ruft die Initiative der Glasrecycler an diesem Tag dazu auf, sich mit dem Thema zu beschäftigen und zum Altglascontainer zu gehen. Denn: Jeder, der sein Altglas richtig entsorgt, tut gleichzeitig etwas Gutes für die Umwelt. Das unterstützt auch Svenja Schulze, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, und hat die Schirmherrschaft für den bundesweiten Glasrecyclingtag übernommen. Prinzipiell gilt: Je sauberer Altglas getrennt wird, desto weniger Energie muss für die Aufbereitung und Produktion von neuem Verpackungsglas eingesetzt werden. Deshalb hat die Initiative der Glasrecycler ein paar einfache Tipps zusammengestellt, die helfen, Glas richtig zu entsorgen:

1. Ins Altglas dürfen entleerte **Glasverpackungen für Lebensmittel wie Flaschen und Konservengläser sowie pharmazeutische und kosmetische Glasbehälter.**
2. Eine Trennung nach Farben ist wichtig: **Weißes Glas** gehört in den Weißglascontainer, **braunes** in den Braunglas- und **grünes** in den Grünglascontainer. **Blaues** oder andersfarbiges Glas gehört in den Grünglascontainer.
3. In den Altglascontainer dürfen **keine Trinkgläser, Porzellan, Steingut** oder **Fensterglas**. Sie haben eine andere Zusammensetzung und sollten im Restmüll oder auf dem Recyclinghof entsorgt werden.
4. **Energiesparlampen** und **jede Form von Leuchtmitteln** sind Rest- oder sogar Sondermüll und gehören nicht in den Altglascontainer.



**EINE INITIATIVE
DER GLASRECYCLER.**

5. **Deckel** sollten Zuhause in der Gelben Tonne entsorgt werden. Wenn das mal vergessen wurde, bitte die Deckel mit in den Glascontainer werfen – sie können herausgefiltert werden.
6. **Keine vollen Glasverpackungen** in den Container werfen, Reste auf jeden Fall vorher entsorgen.
7. **Spülen nicht nötig!** Altglas muss nicht sauber im Container landen.
8. Und ganz allgemein: **Was nicht durch die Öffnung passt, gehört nicht in den Altglascontainer.**

Wer diese Regeln beachtet, leistet einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz und schont die natürlichen Ressourcen. Denn neue Glasflaschen bestehen durchschnittlich aus 60 Prozent Altglasscherben, bei grünen Glasflaschen liegt dieser Anteil sogar bei bis zu 90 Prozent. Also: Nichts wie hin zum Altglascontainer! Wer noch unsicher ist: Auf der Seite www.was-passt-ins-altglas.de finden sich weitere Details zum richtigen Glasrecycling.

Recycling-Wissen wird belohnt: Mitmachen und gewinnen!

Richtiges Wissen rund um das Thema Glasrecycling möchte die Initiative der Glasrecycler im Rahmen des Glasrecyclingtags belohnen. Wer bis zum 25. September 2018 alle sechs Fragen zur Altglasentsorgung auf der Website richtig beantwortet, gehört mit ein bisschen Glück zu den Gewinnern! Der Hauptpreis ist eine Reise für Zwei nach Paris, inkl. Hin- und Rückflug, zwei Übernachtungen in einem 3- oder 4-Sterne-Hotel und einem Ausflug zum bekannten Kunstmuseum *Louvre*. Auf 30 weitere Gewinner wartet jeweils ein Gewinnpaket bestehend aus zwei Backmischungen im Glas. Das Gewinnspiel sowie die Teilnahmebedingungen finden Interessierte unter diesem Link: <https://www.was-passt-ins-altglas.de/gewinnspiel/>.



**EINE INITIATIVE
DER GLASRECYCLER.**

Über die Initiative der Glasrecycler

Die „Initiative der Glasrecycler“ will Verbraucher über die richtige Altglasentsorgung informieren. Sie setzt sich zusammen aus der „Der Grüne Punkt“ – Duales System Deutschland GmbH (DSD) – einem führenden Anbieter von Rücknahmesystemen – und dem Aktionsforum Glasverpackung – einer Initiative der Behälterglasindustrie in Deutschland. Die Initiative der Glasrecycler hat 2016 erstmals den Glasrecyclingtag ausgerufen. Die Schirmherrschaft für den Glasrecyclingtag hat Svenja Schulze übernommen, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Pressekontakt

Pressestelle Initiative der Glasrecycler

im Aktionsforum Glasverpackung

c/o zeron GmbH / Agentur für Public Relations

Tanja Sellner

Erkrather Straße 234 a

40233 Düsseldorf

Tel.: 0211/8892150-41

Fax: 0211/8892150-50

E-Mail: presse@was-passt-ins-altglas.de